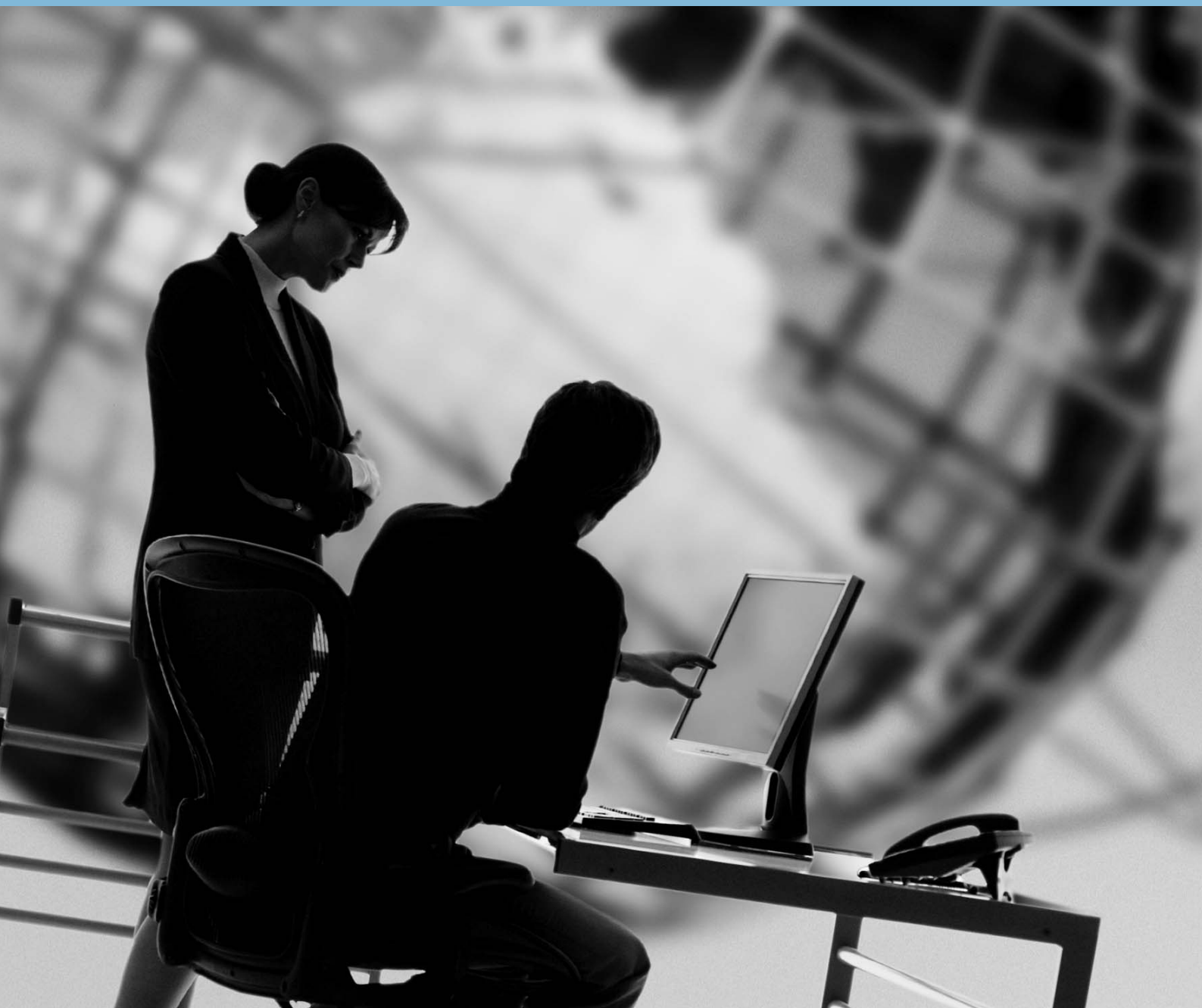


# IT-VERTRÄGE

Rechtssichere Gestaltung & optimale Umsetzung

Schriftlicher Management-Lehrgang in 10 Lektionen | Start Oktober 2006

**Fachliche Leitung:** Dipl.-Ing. Dr. iur. Dr. techn. Walter J. Jaburek, EDV Concept





## Fachliche Leitung:

Dipl.-Ing. Dr. iur. Dr. techn. Walter J. Jaburek, EDV Concept

## Schriftlicher Management-Lehrgang

# IT-VERTRÄGE

## Rechtssichere Gestaltung & optimale Umsetzung

IT-Verträge: Kennen  
Sie die Tücken und  
Haftungsrisiken?

Nach wie vor gibt es viele juristische Unsicherheiten in der Vertragsgestaltung von Informationstechnologie. Vom Beginn eines Projektes, über den Vertragsabschluss bis hin zu Anpassungen der Leistungsstandards bei langfristig angelegten Laufzeiten, gilt es **Haftungs- und Gewährleistungsrisiken vertraglich abzusichern**. Die Kenntnis der aktuellen Rechtsprechung, der europäischen Rechtsentwicklung sowie der nationalen Gesetzgebung wie z.B. die Mediengesetz-novelle vom Juli 2005 oder die Novellierung der Spam-Bestimmung von März 2006, ist für den Projekterfolg maßgebend.

Auslegungsprobleme und  
Streitigkeiten – Schützen  
Sie sich im Vorfeld

Ungenaue IT-Verträge können nicht nur das eigene Unternehmen gefährden sondern auch zu einem **persönlichen Haftungsrisiko** des verantwortlichen Managers werden, von der strafrechtlichen Haftung für Urheberrechtsverletzungen ganz abgesehen.

Praktiker sind bei den vielschichtigen Vertragskomplexen Fallstricken ausgesetzt, bei deren Unkenntnis finanzielle Verluste sowie Gerichtsverfahren vorprogrammiert sind.

Der schriftliche Management-Lehrgang bietet Ihnen die Chance, anhand praxisorientierter Texte in das Thema IT-Verträge fundiert einzusteigen. Beispiele zeigen mögliche Formulierungen wie sie in der Praxis sowohl auf Anbieter- als auch auf Kundenseite in AGB und Vertragsvorschläge aufgenommen werden.

Nutzen Sie den  
Erfahrungsschatz und die  
Praxiserfahrung unseres  
Autorenteams

*Dipl.-Ing. Dr. techn. Dr. iur. Walter J. Jaburek:*

„Der schriftliche Managementlehrgang ermöglicht jedem Interessierten, die Do's and Dont's der IT-Verträge im Selbststudium zu erfahren. Bei der Konzeption des Lehrgangs wurde darauf geachtet, dass typische Rechts- und Vertragssituationen durch Kenner der Materie praxisgerecht aufbereitet werden. In zehn umfangreichen Lektionen werden Sie schrittweise durch die Gestaltung oder Prüfung eines Vertragstextes geführt. Konkrete Verhandlungsziele und Formulierungsvorschläge helfen qualifiziert Verträge zu formulieren und zu verhandeln. Nach Absolvierung des Lehrgangs besitzen Sie nicht nur eine umfassende Kenntnis im IT-Vertragsrecht und der Kunst der Vertragsformulierung sondern auch ein Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit.“

## Das Autorenteam:

Lebensläufe unserer Autoren  
finden Sie im Internet unter  
[www.iir.at/schriftlicherlehrgang.cfm](http://www.iir.at/schriftlicherlehrgang.cfm)



Elmar Weixlbaumer,  
BuX Verlagsservice



Dr. iur. Markus Zehentner, LL.M.,  
EDV Concept



Dipl.-Ing. Dr. iur. Dr. techn.  
Walter J. Jaburek,  
EDV Concept

*Lektionen 3, 4, 5*

# Übersicht der Lektionen

## Lektion 1 Das IT-Projektrisiko

- IT-Projekte zwischen technischen und Organisationsproblemen
- Risikopunkt Anforderungsanalyse und Spezifikation
- Willensbildung beim Auftraggeber
- Teambildung und Teamperformance
- Projektcontrolling
- Qualitätssicherung und Testen
- Projektrettung und Streitschlichtung
- Risiken vertraglich abfangen
- Dokumentation und Schulung

## Lektion 2 Softwareschutz

- Entwicklungsrichtungen des Immaterialgüterrechtsschutzes für IT-Komponenten
- „Lizenzierung“ von Standardsoftware
- Rechtaufteilung bei Individualsoftware
- Die Rechte an „Nebenprodukten“ wie Handbüchern, Websites, Stammdaten
- Immaterialgüterrechte vertraglich absichern
- Rechtsschutz im Zivil- und Strafrecht

## Lektion 3 Projektvertrag

- Typen des Projektvertrages
- Softwareentwicklung
- ERP – Customizing und Einführung
- Die Risikoverteilung im Projektvertrag
- Leistungsgegenstand
- Immaterialgüterrechte
- Projektorganisation und Change Management
- Leistungsstörungen und Schadenersatz
- Das „Sonstige“: Konkurrenzschutz, Datenschutz, ...
- Absicherung der Wartung im Projektvertrag

## Lektion 4 Wartung

- Ziele des Wartungsvertrages
- Begriffe: Updates, Upgrades, Releases, ...
- Standardleistungsumfänge von Hardware- und Softwarewartung
- Immaterialgüterrechte an Updates und Upgrades
- Der Hardwarewartungsvertrag in der Praxis
- Softwarewartung vertraglich absichern
- Change Management in Wartungsverhältnissen

## Lektion 5 Outsourcing

- Phasen des Outsourcing
- Ressourcenübertragung, Personalübergang
- Betrieb
- Renegotiation
- Ablöse
- Struktur eines Outsourcing/ASP/SaaS Vertrages
- Service Levels
- ITIL
- Verfügbarkeit, Antwortzeiten u.a. technische Parameter
- Helpdesk-Performance
- Prämien/Entgeltsminderung
- Anpassung des Entgelts und der technischen Infrastruktur
- Vertragsmuster mit Kommentar



Mag. Georg Streit,  
Höhne, In der Maur & Partner  
Rechtsanwälte

## Lektion 6 Vergaberecht

- Grundzüge des BVergG 2006
- Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich
- Schwellenwerte
- Verfahrensarten und ihre Vor- und Nachteile
- Bekanntmachung und Gestaltung der Bewerbersuche und der Ausschreibung
- Bewerberauswahl und Prüfung und Bewertung von Angeboten in der Praxis
- Dokumentation von Verhandlungen und Angebotsbewertungen
- Effektiver Rechtsschutz im Vergabeverfahren
- Die häufigsten Fallen für den Auftraggeber
- Die wichtigsten Entscheidungen zum Vergaberecht



Mag.jur. Georg Havelka, LL.M.,  
EDV Concept

## Lektion 7 Lizenzverträge (MS, Oracle, SAP, WKO, FEEL)

- Die Mindestrechte des Endanwenders
- „Lizenzen“ oder Werknutzungsrechte oder Werknutzungsbewilligungen
- Rechtliche Grenzen für einseitige Lizenzbedingungen
- Lizenzmodelle und Nutzungsbeschränkungen großer Hersteller
- Automatische „Terminierung“ von Werknutzungsbewilligungen
- Software als Handelsware?
- Kartellrechtliche Schranken für Lizenzverträge
- Gleichbehandlung von Softwarekunden?
- Die Kopplung von Nutzungsrechten und Wartungsverträgen



Dipl.-Ing. Dr. iur. Dr. techn.  
Walter J. Jaburek, EDV Concept

## Lektion 8 AGB und AVB-IT

- Entstehungsgeschichte
- Gliederung und Überblick
- Hauptinhalte nach Schwerpunkten
- Standardleistungsumfang
- Projektorganisation
- Mitwirkung des Auftraggebers
- Zahlungsbedingungen, Abrechnung
- Leistungsstörungen, Schadenersatz
- Risiko- und Verbesserungspotential



Dr. Michael Meyenburg,  
Sladek & Meyenburg Rechtsanwälte

## Lektion 9 IT-Arbeitsrecht

- Allgemeines
- Anzuwendende Kollektivverträge
- Abgrenzung Dienstvertrag – freier Dienstvertrag – Werkvertrag
- Dienstzettel – Dienstvertrag (anhand von Mustern)
- Arbeitskräfteüberlassung und Erbringung von Werkleistungen
- Arbeitnehmerschutz und verwandte Gebiete
- Out-Sourcing – SLA (Service Level Agreements) – Bestimmungen zum Betriebsübergang
- Entsendung in das Ausland

## EU-Wettbewerbsrecht

- Vorgaben für AGB durch den weltweiten Hersteller
- Preisabsprachen, Preisvorgaben für den Endkunden
- Alleinimporteure in Österreich
- Endkundenspezifische Preise durch den österreichischen Distributor
- Kundenschutz durch Verweigerung der Wartung

## Insolvenzen in der IT

- Rechte an Software in der Insolvenz
- Die Weiterführung eines insolventen Softwareunternehmens
- Haftung des Nachfolgers
- Escrow-Agreements und praktische Durchführung
- Escrow-Klauseln der Standard-Anbieter in Deutschland und England



MMag Dr Astrid Ablasser-Neuherber,  
Haarmann Hügel Rechtsanwälte



Mag. Dominik Leiter,  
Haarmann Hügel Rechtsanwälte

## Lektion 10 Internet/e-commerce



RA Dr. Axel Anderl, LL.M. (IT-Law),  
DORDA BRUGGER JORDIS  
Rechtsanwältin

- Content, Schutzrechte, Domains und Linking
- Grundzüge des Vertragsrechts
- Vertragsabschlüsse im Internet
- Bezahlmöglichkeiten im Internet
- Verbraucherschutz bei Internetverträgen
- Formvorschriften bei der Gestaltung von Websites
- Werbung im Internet
- Grenzen der Zulässigkeit von Spam
- Haftung des Providers für fremde Inhalte
- Gerichtsstand und anwendbares Recht im E-Commerce
- ISP-Vertrag
- Content-Provider-Vertrag
- Verträge rund um den Web-Shop

### Von diesem Lehrgang profitieren Praktiker aus den Abteilungen:

- IT, Informationsmanagement, Informationssysteme
- IT-Controlling
- Anwendungsentwicklung, Systemplanung
- Projektmanagement, Organisation
- Einkauf und Beschaffung
- Vertrieb
- Kundenservice
- Recht

Wichtig ist dieser Lehrgang auch für Berater, die IT-Projekte betreuen und sich juristisches Know-how aneignen möchten.

### So gestaltet sich Ihre Weiterbildung

Der schriftliche Management-Lehrgang besteht aus 10 Lektionen, von denen jede ca. 60-80 Seiten umfasst. Sie erhalten wöchentlich eine Lektion, die Sie zeitlich flexibel erarbeiten können.

Übungsaufgaben mit Lösungen am Ende jeder Lektion ermöglichen Ihnen die direkte Anwendung und Kontrolle Ihres Lernfortschritts.

Die hochwertigen Unterlagen dienen Ihnen und Ihrem Unternehmen auch nach dem Lehrgang als umfassendes Nachschlagewerk. Zum Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie ein persönliches Teilnahmezertifikat, das Ihre Weiterbildung dokumentiert.

### Weiterbildung nach Maß

Beginnend mit Herbst 2006 bietet der Institute for International Research (IIR) Management Verlag als Herausgeber schriftlicher Management-Lehrgänge zeit- und ortsunabhängige Wissensvermittlung. Die Konzeption der Lehrgänge erfolgt in enger Zusammenarbeit mit renommierten Fachexperten. Die Lehrgangsteilnehmer haben eine hochwertige und flexible Form der Weiterbildung, die Ihnen kompaktes Wissen praxisorientiert vermittelt. Der Institute for International Research (IIR) Management Verlag ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London. Seit 1992 Jahren entwickelt das Institute for International Research (IIR) mit Sitz in Wien maßgeschneiderte Konferenzen, Seminare und Trainings für Führungskräfte in Österreich.

### Zeitplan

**Start:** 6. Oktober 2006

**Ende:** 8. Dezember 2006

Jede Woche erhalten Sie eine Lektion per Post.

### Sie stehen bei uns im Mittelpunkt

Mit diesem Lehrgang haben sich für zeit- und ortsunabhängiges Lernen entschieden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung und lassen Sie mit Fragen nicht allein! Sie können uns jederzeit Fragen zu den Inhalten der Lektionen senden:

Dipl. BW (FH) Cornelia Künstner ([Konzeption und Betreuung](#))

**E-Mail:** [cornelia.kuenstner@iir.at](mailto:cornelia.kuenstner@iir.at)

**Telefon:** 0043 (1) 891 59-415

Wir setzen uns umgehend mit dem Autorenteam in Verbindung und liefern Ihnen schnellstmöglich die Antwort

### Warum sich die Teilnahme an diesem Lehrgang für Sie lohnt!

- In 10 Lektionen wird Ihnen das für die rechtssichere Vertragsgestaltung notwendige Wissen kompakt vermittelt
- Die Inhalte dieses Lehrgangs sind praxisorientiert und der aktuellen Rechtsprechung entsprechend aufbereitet
- Ihnen steht das fachlich und didaktisch kompetente Autorenteam mit umfangreichem Know-how für Fragen zur Verfügung
- Sie profitieren von hochwertigen Unterlagen, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen zeitlich flexibel und nach eigenen Bedürfnissen auszubauen
- Sie bestimmen Ihr Lerntempo selbst
- Sie erarbeiten sich systematisch Fachwissen durch Übungsaufgaben am Ende jeder Lektion und kontrollieren so Ihren Lernerfolg

**Institute for International Research (IIR) Management Verlag GmbH**  
Linke Wienzeile 234, A-1150 Wien

KL004  
www

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

**JA**, ich nehme am Lehrgang  
 „IT-Verträge“ vom 6. Oktober bis 8. Dezember 2006 teil. (KL004)

Bitte zur schnelleren Bearbeitung vollständig ausfüllen.

Name <sup>1</sup> ..... Name <sup>2</sup> .....  
Vorname ..... Vorname .....  
Position/Abt. .... Position/Abt. ....  
E-mail ..... E-mail .....  
Tel.\* ..... Tel.\* .....  
Fax\* ..... Fax\* .....

Name <sup>3</sup> ..... E-mail .....  
Vorname ..... Tel.\* .....  
Position/Abt. .... Fax\* .....

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „IT/Telekom“  
per E-mail erhalten  Teilnehmer 1  Teilnehmer 2  Teilnehmer 3

Firma ..... Branche .....  
Straße/Postfach .....  
PLZ..... Ort.....  
Datum ..... **Unterschrift** .....

**Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Anschrift im Adressfeld abweicht:**

Abt. .... Ansprechpartner.....  
Straße/Postfach .....  
PLZ/Ort ..... Tel.\* .....

**Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:**

Vorname ..... Nachname .....  
Position ..... Abteilung .....  
Tel. .... Fax\* .....

**Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?**

Vorname ..... Nachname .....  
Position/Abt. .... E-mail .....  
Tel. .... Fax\* .....

\*) Bitte geben Sie Tel./Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

Stimmen Ihre Ansprechpartner und Adresse? Wenn nicht, rufen Sie bitte Tel.: +43 (1) 891 59-555 oder mailen Sie an: datenbank@iir.at!



## Die Lehrgangsgebühr (+ 20 % MWSt.)

beträgt

bei Anmeldung bis **4. August 2006** € 1.395,00  
bei Anmeldung ab **5. August 2006** € 1.495,00

**Frühbucherbonus!**

## Service-Hotlines:

**Anmeldung:** T +43 (1) 891 59-222  
register@iir.at

**Kundenservice:** Anna Essig,  
T +43 (1) 891 59-215  
anna.essig@iir.at

**Inhalt und Konzeption:** Dipl. BW (FH) Cornelia Künstner,  
T +43 (1) 891 59-415,  
cornelia.kuenstner@iir.at

**Adressänderungen:** T +43 (1) 891 59-555  
datenbank@iir.at

## Bildungsaufwendungen sind steuerlich begünstigt:

20%iger Bildungsfreibetrag oder alternativ 6%ige Bildungsprämie. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung bei Ihrem Steuerberater.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Buchhaltungsabteilung erhält die Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor Lehrgangsbeginn.

**Rücktritt:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor Start des Lehrgangs die volle Lehrgangsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Teilnahme eines Vertreters beim ursprünglich gebuchten Lehrgang ist jedoch möglich.

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind manche der verwendeten Begriffe in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren.